

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Mysterium magnum oder Erklärung über das Erste Buch
Mosis**

Böhme, Jakob

Amsterdam [u.a.], 1678

[Das I. Capittel]

[urn:nbn:de:bsz:31-160304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160304)

von etwas oder durch etwas : Hat weder Anfang noch Ende / ist ungemessen / kan mit keiner Zahl in seiner Wette und Größe ausgesprochen werden / dann Er ist tieffer als sich ein Gedanken schwingen kan : Er ist nirgend weit von etwas / oder nahe bey etwas / Er ist durch Alles und in Allem : Sein Geburt ist überall / und ohn Ihn ist sonst Nichts : Er ist Zeit und Ewigkeit / Grund und Ungrund / und begreiffet Ihn doch nichts als der wahre Verstand / der ist Gott selber.

Das II. Capittel.

Vom Wort oder Herze Gottes.

1. **S** Jhesus ist nun was S. Johannes sagt am 1. Capittel : Im Anfang war das Wort / und das Wort war bey Gott / und Gott war das Wort / dasselbe war im Anfang bey Gott. Das Wort (Im:) ist der Wille des Ungrundes: (Anfang) ist das Fassen des Willens / da Er sich selber fasset / und in einen Ewigen Anfang einführet. Das (Wort) ist nun das Gefasste das im Willen ein Nichts ist / und mit dem Fassen eine Gebährung wird / das war im Anfang bey dem Willen und im Willen: Aber mit des Willens Lust nunt seinen Anfang in des Willens fassung / darum helffets Herz als ein Centrum oder Lebens-Crecket: darinnen der Urstand des Ewigen Lebens ist.

2. Und Johannes saget weiter : Durch dasselbe seynd alle Ding gemacht / und ohne dasselbe ist nichts gemacht / was gemacht ist. In Ihme war das Leben / und das Leben war das Licht der Menschen. Alhier Mensch nim nun dasselbe Lebens Licht / das im Wort war / und Ewig ist / und beschau das Wesen aller Wesen / und sonderlich dich selber / biweil du des ungründlichen Gottes Bilde / Leben / und Wesen bist / und ein Gleichnis nach Ihme. Sie bedencke Zeit und Ewigkeit / Himmel / Hölle / und Welt / Licht und Finckerniß / Petn und Dual / Leben und Sterben / Ichts und Nichts : Alhie prüfe dich / ob du das Leben und Licht des Wortes in dir hast : daß du alles sehen und verstehen magst. Dann dein Leben ist im Worte gewesen / und ist im Bilde (das Gott schuff) offenbahr
wors